

*Die ersten Pressestimmen über*  
**Siegfried Trebitsch**  
**RENATE ALDRINGEN**

Die Geschichte einer Sommerliebe

Geheftet 3 RM, in Ganzleinen 4.50 RM

Siegfried Trebitsch schildert hier die Liebe zweier Menschen, die, zu verschieden in Alter und Anlage ihrer Naturen, nie für einander bestimmt waren, schildert das Sich-müde-kämpfen zweier starker Seelen. Einfach, klar und vornehm erzählt; deutsche Prosa bester Art. Nicht laut, nicht gewaltfam, nicht leidenschaftlich. Durchflutet von der leisen Melancholie eines Skeptikers. „Geschichte einer Sommerliebe“, gesehen aus herbstlicher Ferne, wenn das Laub, lebendiges Zeichen des Sommers, welk von den Bäumen fällt. — Ein gutes, lebenswertes Buch.

(Badische Presse)

Die Liebe eines sehr jungen Menschen zu einer über sein Alter reifen Frau, die ihm das Jugendideal nicht zerstören will und zuletzt an der Selbstaufopferung zu Grunde geht. Die Handlung in aller Natürlichkeit und Lebenswahrheit. Und dennoch hier in einem ganz anderen Lichte, in feinsten Entwicklung und Steigerung. Ausgezeichnet die Naturschilderung inmitten der sommerlichen Gebirgswelt, noch köstlicher die Kennzeichnung der Charaktere in einer Zartheit und Innerlichkeit, wie sie selten einem Dichter gelingt.

(Berliner Börsenzeitung)

Trebitsch ist in die tiefsten Kraftzentren menschlicher Triebe hinabgestiegen, und sein Buch ist durchtränkt mit psychologischen Kenntnissen, die in der künstlerischen Formgebung als echte Weisheit anmuten.

(Berliner Tageblatt)

Das reifste Werk von Trebitsch, das ich kenne. In der stillen Traurigkeit, die das Lesen dieses lebenswahren Romans in einem hinterläßt, freut man sich der Künstlerschaft dessen, der ihn erfunden und geschrieben hat.

(Neue Freie Presse, Wien)

**S. Fischer Verlag · Berlin**

Auslieferung: Leipzig C1, Reclamstraße 42, für die Schweiz: Vereinsfortiment Olten,  
 in Wien vorrätig bei R. Lechner & Sohn, in Budapest bei Béla Somló, in Amsterdam bei Richard Bing

☐ Z